

Das *ernst mach forum. Wissenschaften im Dialog* ist eine Plattform des internationalen und interdisziplinären Gesprächs in Österreich: Zwei Mal im Jahr treffen sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus unterschiedlichen Disziplinen in der Österreichischen Akademie der Wissenschaften zu Round-Table-Gesprächen, um mit einer interessierten Öffentlichkeit über aktuelle und innovative Fragen der Wissenschaft und Forschung zu diskutieren.

# 26. ernst mach forum

Wissenschaften im Dialog

## Veranstalter

Österreichische  
Akademie der Wissenschaften  
Institut für Kulturwissenschaften  
und Theatergeschichte

Wiener Vorlesungen  
(MA 7 – Wissenschafts- und Forschungs-  
förderung der Stadt Wien)

ORF/ Ö1 Wissenschaftsredaktion

## Kontakt

Institut für Kulturwissenschaften  
und Theatergeschichte  
T (+43 1) 51581/3310  
johannes.feichtinger@oeaw.ac.at  
cornelia.huelmbauer@oeaw.ac.at  
<http://www.oeaw.ac.at/ikt/>

Wer bestimmt,  
was Fortschritt ist?  
Neue Wege in eine  
zukunftsfähige Welt

Mittwoch,  
28. Oktober 2015  
18:00 Uhr



Ernst Mach  
(1838–1916)  
Physiker und Philosoph

JAH R D E R  
FORSCHUNG  
Eine Initiative des B M W F W

Österreichische Akademie der Wissenschaften

Theatersaal  
Sonnenfelsgasse 19  
1010 Wien

ÖAW  
ÖSTERREICHISCHE  
AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN



science ORF.at  
wiener vorlesungen  
Das Programm der Stadt Wien



# Wer bestimmt, was Fortschritt ist? Neue Wege in eine zukunftsfähige Welt

„Der ‚Fortschritt‘ ist bloß eine moderne Idee, das heißt eine falsche“, notierte Friedrich Nietzsche. Ohne wissenschaftlich-technischen Fortschritt gibt es keinen Wohlstand. Zugleich läuft die menschliche Zivilisation durch den Fortschritt aber Gefahr, ihre eigenen Grundlagen zu zerstören. Der Begriff des Fortschritts wird heute zunehmend einer kritischen Revision unterzogen. Zur Debatte steht die lineare Fortschrittsidee, durch die sich Forschung und deren Förderung ungebrochen legitimieren. Doch wer definiert, was als Fortschritt gilt? Wie sehr beeinflusst der Zwang zum Neuen die wissenschaftlich-technische Forschung, und welcher Spielraum bleibt der Gesellschaft zu entscheiden, welchen Fortschritt sie will? Wer bestimmt, welche Techniken Zukunft haben? Hält das, was nicht realisiert wurde, Alternativen bereit? Muss Fortschritt als moderner Leitbegriff neu gedacht werden, und wie können alternative Gestaltungsansätze die Zukunftsfähigkeit des Fortschritts erhöhen?

es diskutieren

## Michael Hagner

Wissenschaftshistoriker,  
Zürich

## Nicole C. Karafyllis

Philosophin und Biologin,  
Braunschweig

## Marcel Hänggi

Wissenschaftsjournalist  
und Technikexperte,  
Zürich

## Angelika Zahrnt

Volkswirtin und  
Systemanalytikerin,  
Berlin

## Michael Hagner

Professor für Wissenschaftsforschung an der ETH Zürich / zurzeit Senior Fellow am IFK Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften an der Kunstuniversität Linz, Wien / Mitglied u. a. der Leopoldina, der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung sowie der Kommission der Österreichischen Agentur für Wissenschaftliche Integrität / aktuelle Publikation: Zur Sache des Buches (2015)

**Forschungsgebiete:** Geschichte der Humanwissenschaften, Geschichte des wissenschaftlichen Buches, Bilder zwischen Kunst und Wissenschaft

**Kontakt:** mhagner@ethz.ch

## Marcel Hänggi

freischaffender Wissenschaftsjournalist und Buchautor in Zürich / engagiert sich in mehreren Projekten der solidarischen Landwirtschaft / aktuelle Publikation: Fortschrittsgeschichten. Für einen guten Umgang mit Technik (2015)

**Themen:** Gesellschaftliche und kulturelle Aspekte von Wissenschaft, Technik, Verkehr, Energie und Umwelt

**Kontakt:** info@mhaenggi.ch; www.mhaenggi.ch

## Nicole C. Karafyllis

Inhaberin des Lehrstuhls für Philosophie mit den Schwerpunkten Wissenschafts- und Technikphilosophie an der TU Braunschweig / Projektverantwortliche im BMBF-Forschungsverbund „Die Sprache der Biofakte. Semiotik und Materialität hochtechnologisch kultivierter Pflanzen“ (2015-2017) - Teilprojekt zu internationalen Samenbanken, Bioökonomie und der Sammlung genetischer Ressourcen / Mit-Hg. der Buchreihe PHYSIS / zahlreiche Buch- und Zeitschriftenpublikationen

**Forschungsgebiete:** Kulturtechniken, Philosophie der Biotechnologie, Technik- und Naturphilosophie, Wissenschaftsforschung

**Kontakt:** n.karafyllis@tu-bs.de

## Angelika Zahrnt

Volkswirtin und Systemanalytikerin / Fellow am Institut für Ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) / Ehrenvorsitzende des BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) / Mitglied u.a. im Wissenschaftlichen Beirat der Agentur für Nachhaltigkeitsratings oekom research und im Anlageausschuss des Nachhaltigkeitsfonds Ökoviision / aktuelle Publikation: Damit gutes Leben einfacher wird. Perspektiven einer Suffizienzpolitik (2013, mit Uwe Schneidewind)

**Forschungsgebiete:** Postwachstumsgesellschaft, Nachhaltigkeit, Produktlinienanalyse, Ökologische Steuerreform, Ökologie und Ökonomie, Frauen und Ökologie

**Kontakt:** Angelika.Zahrnt@bund.net

## Moderation

### Martin Bernhofer / ORF Ö1

Leiter der Hauptabteilung „Wissenschaft, Bildung, Gesellschaft“ im ORF Hörfunk / Studium der Hispanistik und Theaterwissenschaft / Autor, Wissenschaftsjournalist / Lehraufträge für Medienpädagogik und Wissenschaftskommunikation. oe1.ORF.at, science.ORF.at

**Mittwoch, 28. Oktober 2015, 18:00 Uhr**

## Österreichische Akademie der Wissenschaften

Theatersaal - Sonnenfelsgasse 19 - 1010 Wien

ORF Sendung: Ö1 Dimensionen, 2.11.2015, 19:05 Uhr

**Eintritt frei**